

Tucholsky, Kurt: Die arme Frau (1912)

1 Mein Mann? mein dicker Mann, der Dichter?

2 Du lieber Gott, da seid mir still!

3 Ein Don Juan? Ein braver, schlichter

4 Bourgeois – wie Gott ihn haben will.

5 Da steht in seinen schmalen Büchern,

6 wieviele Frauen er geküßt;

7 von seidenen Haaren, seidenen Tüchern,

8 Begehrten, Kitzel, Brunst, Gelüst . . .

9 Liebwerte Schwestern, laßt die Briefe,

10 den anonymen Veilchenstrauß!

11 Es könnt ihn stören, wenn er schliefe.

12 Denn meist ruht sich der Dicke aus.

13 Und faul und fett und so gefräßig

14 ist er und immer indigniert.

15 Und dabei gluckert er unmäßig

16 vom Rotwein, den er temperiert.

17 Ich sah euch wilder und erpichter

18 von Tag zu Tag – ach! laßt das sein!

19 Mein Mann? mein dicker Mann, der Dichter?

20 In Büchern: ja.

21 Im Leben: nein.

(Textopus: Die arme Frau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53522>)